

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 6

Artikel: Tretoobjekte : Fettnapf statt Kuhdreck
Autor: Sautter, Erwin A. / Giroud, Yves
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meine Chance

Fettnapf statt Kuhdreck

Erwin A. Sautter

28
Nebelspalter
Juli/August
2007

haben und gestärkt die gerodete Wiese verlassen. Solche Bürgerinnen und Bürger sind für den Staat von unschätzbarem Vorteil.

Nirmala, so der neue Name meiner Frau, wird in den Wäldern Kurse im Rütli-Waldtanz erteilen. Dies nur für Frauen, denn Wesen, die gebären können, sind zu viel tieferen Einsichten fähig als Männer. Sie dürfen sich auch in schweineteuren, dreitägigen Kursen zu Rütli-Wasserwesen ausbilden lassen und sich danach eine Erkältung im Urnersee holen. Überhaupt bieten wir den Teilnehmern jede Menge spiritistische Lustbarkeiten, sofern sie die Vorauszahlung leisten. Falls der Kanton Uri die Steuern senkt, werden wir uns dort niederlassen.

Kein Zweifel, mein Kauf gelingt. Denn dank den erwähnten Herren Hayek und Schneider-Amann sehen auch die feurigsten Patrioten ein, dass die Rütlifeier zum reinen Sponsoring-Anlass verkommt. Da ändern selbst die höchsten Frauen nichts. «Tu Gutes und sprich darüber», lautet das Motto der Geldgeber, die nicht im Traum daran dachten, anonym zu bleiben. Für die nächsten Nationalfeiertage stehen bereits die Grossbanken und Novartis als Sponsoren in den Startlöchern. Das unsägliche Hickhack im Vorfeld, die Spaltung im Bundesrat und der neu entbrannte Geschlechterkrieg tragen das Ihre dazu bei, die Akten Rütli zu schliessen.

Am besten gelingt dies mit der Privatisierung. Die Eidgenossenschaft als Besitzerin taugt nichts. Dann gehört die Wiese allen und niemandem. Eine natürliche Person muss Eigentümer werden. Damit ist sogar die SVP mitsamt ihrem Ziegenbock Zottel einverstanden. Womit der billige Spruch von der Neinsagerpartei zum Mythos wird.

Da entwichte einem Bauernführer aus dem Zürcher Oberland unbewusst, wenig überlegt und unbedarft ein Stammtischspruch über die Qualität eines stillen Geländes in der Urner Gemeinde Seelisberg über dem Vierwaldstättersee: Eine Wiese mit Kuhdreck. Und versties gegen die ungeschriebenen Gesetze der Rücksicht in der Gesellschaft. Und entlarvte sich als Plauderer.



Seelisberg Tourismus hätte auf Wunsch den vorlauten Nationalrat und Präsidenten einer der Bundesratsparteien und Geschäftsführer eines kantonalen Bauernverbandes gerne darauf aufmerksam gemacht, dass ...

- a) ... das Rütli keine Alp, sondern ein normales Stück Wiese sei.
- b) ... sommers die 4 bis 5 Rinder nicht auf dem Rütli weiden.
- c) ... nur in der Vor- und Nachsaison Rinder dort weiden.

Rütli 2007

Jetzt fahr'n wir über'n See, über'n See bis zur schönen Rütli-Moschee auch das lange Minarett ist doch eigentlich ganz nett am August, dem ersten ist s'Rütli voll zum Bersten wir feiern den Tag mit Christen Juden, Moslems und Buddhisten Mustafa isst Cervela der Glatzkopf steht mit Kebab da kopfbedeckt nach Türkenbrauch steht den Schweizerdamen auch Neonazi, vorher arisch übt Tai Chi, wird vegetarisch ja, hier sind wir Multikult keiner ist an gar nichts schuld seht euch doch den Vorteil an der sich da ergeben kann: nimmt man Sonntag und Sabbat öfter man zu feiern hat ja, wir laden alle ein IRA, ETA und Shin Fein Intifada, Taliban feiere, wer feiern kann! Den Schorsch Busch, die vom Dschihad und den ganzen Bundesrat Linke, Rechte, Mafia: S'Rütli ist für alle da!

Eva Escobar

Von Kuhfladen sind an einem 1. August wohl nur noch spärliche Spuren in Trockenform vorhanden. Weder Mark Twain, Goethe, Ludwig II. von Bayern, Richard Wagner noch Königin Elisabeth II., im Mai 1980, mussten wegen Kuhdreck vom Besuch der Rütliwiese ferngehalten werden. Im Gegenteil: Der Tritt in den Fettnapf ist peinlicher als der in den Kuhdreck.

Die Tickets Ihrer geschlossenen Rütlifeier gehen alle an die Frauen- bzw. an den Männertrachtenverein/e (Armee): 3 Felder zurück.

Der Bundesrat beschliesst, Ihre Fei-er finanziell nicht zu unterstützen. 5 Felder zurück.

Die Rechtsradikalen kündigen einen Grossaufmarsch auf das Rütli an: 3 Felder zurück.

